

Verkehrs Museum Bratislava

Das Verkehrs Museum befindet sich im Bereich des Hauptbahnhofs in der Šancová 1/A. Das erste Bahnhofsgebäude entstand im Zuge der Errichtung der ersten Eisenbahnstrecke von Wien nach Pressburg (Bratislava), der Marchegger Ostbahn, die am 20. August 1848 eröffnet wurde.



Im Museum befindet sich eine Sammlung von Fahrzeugen ohne, mit kleinen und großen Motoren. Vom Fahrrad bis zur Lokomotive finden sie jede Fahrzeuggattung. Es gibt auch eine Abteilung über die Schifffahrt.



Die Prototypen von slowakischen Automobilherstellern nach dem Zweiten Weltkrieg und Militärfahrzeuge sind hier auch ausgestellt. Bei den Eisenbahnen gibt es eine Auswahl von Dampf-, Motor- und Elektrolokomotiven, Güterwaggons und speziellen Schienenfahrzeugen der Slowakischen Eisenbahn. Eine interessante Ausstellungshalle des Museums widmet der Eisenbahnsignaltechnik, Sicherheit und Telekommunikation, sowie Ausrüstung für den Gleisbau und andere Gegenstände aus der Geschichte des Eisenbahnverkehrs in der Slowakei.

Die Geschichte des Museums

In den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts begannen sich in der Slowakei die ersten Gruppen von Sammlern und Beschützern von Verkehrstechnischen Stätten zu bilden. 1972 gründete Dr. Michal Ondrejčák zusammen mit seinen Freunden den ersten slowakischen Club der Sammler historischer Autos und Motorräder, heute der [Veteran Klub Bratislava](#). Zur gleichen Zeit, im Jahr 1973, wurde der Ring der Freunde der Eisenbahn gegründet.

1979 wurde diese Gruppe unter der Leitung von Doc. Ing. Ladislav Križan, CSC., verwaltet, um die erste historische Dampfmaschine zu bekommen. Seit 1981 gehört sie ununterbrochen zur Sammlung historischer Eisenbahnfahrzeuge der Slowakei. Diese Sammlung wird verwaltet und die umfassende Dokumentation der Geschichte der Eisenbahn in der Slowakei wird vom Museum Dokumentationszentrum seit 1983 zur Verfügung gestellt, das heute in der SR Železnice tätig ist. Aus Anlass des 150. Jubiläums der Eisenbahn in der Slowakei haben der ŽSR und der Veteran Klub Bratislava ein gemeinsames Abkommen über die Gründung des Verkehrsmuseums geschlossen.

Die Räume und Eisenbahnausstellungen wurden von der Slowakischen Eisenbahn zur Verfügung gestellt, Die Straßenausstellungen wurden vom Veteran Klub Bratislava zur Verfügung gestellt, der Betrieb der Ausstellung wird durch das Slowakische Technische Museum Košice gewährleistet. Die gemeinsame Anstrengung wurde von PPA-Control mit großem Erfolg und großem Engagement gekrönt, und am 24. Juni 1999 wurde das erste slowakische Transportmuseum feierlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Museum ist sicher einen Besuch wert. Jährlich kommen ca. 20.000 Besucher.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 09.08.2018